



Frau **Emilie Fux** gibt hiermit im eigenen, sowie im Namen ihrer Mutter **Wilhelmine Schreiber** allen Verwandten und Freunden Nachricht von dem höchstbetrübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, resp. Schwiegersohnes, des Herrn

Josef Fux,

akad. Maler, Vorstand des Ausstattungswesens am k. k. Hofburgtheater i. P., Mitglied der Wiener Künstlergenossenschaft, Ritter des Franz Josef-Ordens, Ritter des port. Christusordens und des rum. Kr.-Ordens

welcher Mittwoch, den 30. März 1904, um 7 Uhr abends nach langem Leiden und Empfang der heil. Sterbesakramente, im 63. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Samstag, den 2. April 1904, präzise $\frac{1}{2}$ 3 Uhr nachmittags vom Trauerhause: XIX., Hardtgasse Nr. 9 in die Pfarrkirche zu St. Paul geführt, daselbst feierlichst eingesegnet und sodann auf dem Friedhofe in Grillenberg in der Familien-Gruft zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Dienstag, den 5. April 1904, um 9 Uhr früh in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

Wien, am 31. März 1904.

R. I. P.



St.S.: 1104 1937